

Warum soll ich den Hidschab tragen?

© salaf.de, 2004. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus dem Englischen von:

Umm Amani al-Akad

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Bismillahir-Rahmanir-Rahim

Dies ist eine gute Frage und darauf gibt es eine wunderbare Antwort. Allah hat uns jede gute Tat befohlen und uns jede, die schlecht für uns ist, untersagt. Allah ordnet den muslimischen Frauen an, den *hidschab* zu tragen, wenn sie die Sicherheit ihrer Häuser verlassen oder sich in der Anwesenheit fremder Männer befinden. Also ist für dich – eine muslimische Frau - das Tragen des *hidschab* eine Quelle guter Dinge, und das aus verschiedenen Gründen. Darunter sind:

Du gefällst Allah. Du folgst den Befehlen deines Herrn, wenn du den *hidschab* trägst und kannst dafür große Belohnungen erwarten.

Er ist Allahs Schutz für deine natürliche Schönheit. Du bist zu wertvoll, um dich für jeden Mann zur Schau zu stellen.

Er ist Allahs Bewahrung deiner Reinheit.

Allah reinigt durch den *hidschab* dein Herz und deine Gedanken.

Allah verschönert mit dem *hidschab* deine innere und äußere Erscheinung. Nach außen reflektiert der *hidschab* Unschuld, Reinheit, Bescheidenheit, Schüchternheit, Gelassenheit, Zufriedenheit und Gehorsamkeit gegenüber deinem Herrn. Innerlich entwickelst du das gleiche.

Allah definiert deine Weiblichkeit durch den *hidschab*. Du bist eine Frau, die ihr Frausein respektiert. Allah möchte dich von anderen respektiert wissen, und das du dich selbst annimmst.

Durch den *hidschab* erhöht Allah deine Stellung. Wenn ein fremder Mann dich ansieht, wird er dich respektieren, da er sieht, dass du dich selbst respektierst.

Allah schützt durch deinen *hidschab* deine Ehre zu 100 %. Männer schauen dich nicht auf sinnliche Art und Weise an, sie nähern sich dir nicht auf diese Weise, und sie sprechen dich auch nicht auf diese Weise an. Ganz im Gegenteil, ein Mann hat eine hohe Meinung von dir und das nur auf einen einzigen kurzen Blick hin!

Allah verleiht dir durch den *hidschab* Vornehmheit. Du bist edel, nicht erniedrigt weil du dich bedeckst und nicht nackt bist.

Allah demonstriert durch den *hidschab* deine Gleichheit als muslimische Frau. Dein Herr verleiht dir gleichen Wert wie deinem männlichen Gegenstück und gibt dir eine Menge wundervoller Rechte und Freiheiten. Deine Akzeptanz dieser einzigartigen Rechte drückst du aus durch das Anlegen des *hidschab*.

Allah definiert deine Rolle als muslimische Frau durch den *hidschab*. Du bist jemand mit wichtigen Pflichten. Du bist Widerspiegelung einer Frau der Tat und nicht nutzlosen Strebens. Durch den *hidschab* zeigst du Orientierungssinn und Zielbewusstsein. Du bist jemand, der von den Menschen ernst genommen wird.

Allah drückt mit dem *hidschab* deine Unabhängigkeit aus. Du stellst klar heraus, dass du eine gehorsame Dienerin des Größten Meisters bist. Du wirst niemandem sonst absoluten Gehorsam leisten und keinem anderen Weg folgen. Du bist keine Sklavin irgendeines Mannes noch irgendeiner Nation. Du bist frei und unabhängig von allen menschengemachten Systemen.

Allah gibt dir durch den *hidschab* Freiheit in Bewegung und Ausdruck. Du bist in der Lage, dich zu bewegen und zu kommunizieren ohne Furcht vor Belästigung. Dein *hidschab* verleiht dir ein einzigartiges Selbstvertrauen.

Allah möchte, dass andere dich – eine muslimische Frau – freundlich behandeln. Und der *hidschab* bringt dir die wohl beste Behandlung durch Menschen entgegen.

Allah möchte, dass deine Schönheit nur für einen einzigen Mann bewahrt und aufgehoben wird – deinen Ehemann.

Allah hilft dir durch den *hidschab*, eine erfolgreiche Ehe zu genießen. Denn du sparst deine Schönheit für einen einzigen Mann auf, die Liebe deines Ehemannes wird zunehmen, er wird dich liebevoller umsorgen, dich mehr achten, mehr schätzen. So trägt dein *hidschab* zu einer erfolgreichen und dauerhaften ehelichen Beziehung bei.

Allah bringt durch den *hidschab* Frieden und Stabilität in die Gesellschaft! Ja, das ist wirklich wahr! Männer verursachen keine Verderbtheit durch Bildung illegaler Verhältnisse, weil du – die muslimische Frau – ihre Erregungen beruhigst. Wenn ein Mann dich anschaut, fühlt er sich wohl, nicht zur Unzucht verleitet...

So ist eine muslimische Frau im *hidschab* würdevoll, nicht ehrlos. Sie ist edel, nicht erniedrigt; befreit, nicht unterworfen; rein, nicht besudelt; unabhängig und keine Sklavin; geschützt, nicht allen Blicken ausgesetzt; geachtet, nicht belächelt; selbstsicher, nicht unsicher; gehorsam und keine Sünderin; eine beschützte Perle und keine Prostituierte...

Liebe muslimische Schwester! Gehe mit uns auf die Türen des Paradieses zu! Erfülle deine Pflichten gegenüber Allah, lege deinen Schmuck an – deinen *hidschab* – und eile auf das Paradies (*al-dschanna*) zu, indem du gute Werke tust. Jetzt solltest du zustimmen, dass das Tragen des *hidschab* äußerst sinnvoll ist – es muss sein, denn Allah befiehlt nur, was gut ist...

...und glaube mir, liebe Schwester, es ist gut, den Befehlen deines Herrn zu gehorchen...

„Ihre Belohnung ist bei ihrem Herrn: Gärten des Eden, unter denen Flüsse fließen, in denen sie für immer weilen werden; Allah freut sich an ihnen und sie freuen sich an Ihm; das ist für jeden, der seinen Herrn fürchtet.“ (Surat al-Baqara 98:8)

Anmerkung: Im obenstehenden Text wurde aus Gründen der Einfachheit und des schnelleren Verständnisses auf eine wissenschaftliche Transkription (Umschrift) der arabischen Begriffe verzichtet. Stattdessen verwende ich eine stark vereinfachte Schreibweise, um zumindest die grobe Wortstruktur sichtbar zu machen.

ch – خ (wie in Dach)

sch – ش (wie in schön)

z – ز und ظ

t – ت und ط

th – ث (wie englisch thank, three)

dh – ذ (wie englisch mother, with)

ع - ع (im Wort auch für ء)
q - ق
dsch - ج (wie in Dschunke)
gh - غ (wie in Rind „Zäpfchen-r“; im Gegensatz zum „Zungen-r“ r - ر)
h - ح und ه
d - ض und ذ
s - س und ص
w, u - و
y, i - ي.